

# Regionalplanung

## REGIONALPLANERISCHE ENTWICKLUNGSSTUDIE STORMARN-MITTE

Auftraggeber Kreis Stormarn  
Der Kreisausschuss

Kurzbeschreibung Mit der regionalplanerischen Studie für den Bereich Stormarn-Mitte sollten für die Bereiche Siedlungsentwicklung, Landschaft, Verkehr und Infrastruktur die Chancen und Grenzen der räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten im Planungsraum aufgezeigt werden. Der Planungsraum, mit drei Städten (12.000 - 28.000 Ew), zwei amtsfreien Großgemeinden (je 8.700 Ew) und dreizehn amtsangehörigen Gemeinden (300 - 3.000 Ew) liegt auf der Achse Hamburg-Lübeck.

Zu Beginn der Arbeiten wurden drei Grobszenarien diskutiert, die mögliche Entwicklungstendenzen in der Region skizzierten und die Bandbreite eines gemeinsamen Leitbildes abgrenzten. Auf der Grundlage der ersten Einschätzung der Ausgangsbedingungen und der Zieldiskussion mit den beteiligten Gebietskörperschaften konnte ein gemeinsames Leitbild entworfen werden. Dieses Leitbild wurde durch die vertiefenden Arbeiten an den sektoralen Fachbeiträgen überprüft und verfeinert.

Neben einer Bevölkerungsvorausschätzung, einer Konzeption zur Siedlungs-, d.h. der Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung, der Betrachtung der Kapazitäten und Bedarfe der sozialen und technischen Infrastruktur und einer Bewertung der verkehrlichen Situation spielte die Erarbeitung eines detaillierten Konzeptes zur Landschaftsentwicklung eine besondere Rolle.

Bearbeitung 1994-1996

